

Grützner, Erich

*Chemiefacharbeiter,
Diplomgesellschaftswissenschaftler*

*Vorsitzender des Bezirkskomitees
Leipzig der Antifaschistischen
Widerstandskämpfer der DDR*

701 Leipzig

SED-Fraktion



Geboren am 30. Juli 1910 in Pirna als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., drei Kinder. Volksschule. 1925 KJVD — verschiedene Funktionen, 1925 Deutscher Metallarbeiter-Verband, 1925—1939 als Arbeiter in verschiedenen Berufszweigen tätig. 1932 KPD, 1933 antifasch. Tätigkeit, Zuchthaus. 1939—1945 Chemiefacharbeiter. 1947 FDGB. 1947—1949 Funktionär des KV Pirna des FDGB. 1948—1950 Stadtv. und Stadtverordneten Vorsteher in Pirna. 1950—1954 Student, Lehrer und Lehrstuhlleiter an der Hochschule der Deutschen Gewerkschaften „Fritz Heckert“ Bernau. Seit 1954 Abg. des BT und Mitgl. der BL Leipzig der SED. 1954—1959 Vors. des BV Leipzig und Mitgl. des Präsidiums des Bundesvorstandes des FDGB. 1956—1963 Fernstudium an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED — Diplomgesellschaftswissenschaftler. 1959—1974 Vors. des RdB Leipzig, seit 1974 Vors. des Bezirkskomitees Leipzig der Antifaschistischen Widerstandskämpfer der DDR. Seit 1958 Abg., 1958—1963 und seit 1976 Mitgl. des Ausschusses für Haushalt und Finanzen, 1960 bis 1976 Mitgl. des Staatsrates der DDR.

WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, Verdienstmedaille des Ministeriums des Innern in Gold und weitere Auszeichnungen.